

QUALITY USA PORTFOLIO - POSITIONIERUNG FÜR DIE US-WAHLEN 2024

Die in diesem Artikel enthaltenen Informationen wurden auf Grundlage der im September 2024 verfügbaren Daten erstellt. Spätere Entwicklungen oder neue Informationen nach diesem Datum können die Genauigkeit oder Relevanz des Inhalts beeinflussen.

Die Auswirkungen der Präsidentschaftswahlen in den USA auf die Märkte werden im Vorfeld der Wahl häufig diskutiert. Während politische Debatten kurzfristige Marktschwankungen auslösen können, spielen auf lange Sicht in der Regel grundlegende Faktoren wie Wirtschaftswachstum und Zinssätze eine grössere Rolle für die Entwicklung der Aktienmärkte. Obwohl die Auswirkungen auf den Gesamtmarkt langfristig nicht so deutlich zu erkennen sind und wir sicherlich nicht dafür plädieren, die Anlagestrategie aufgrund von Wahlergebnissen zu ändern, können bestimmte Sektoren und Einzelaktien empfindlicher auf politische Veränderungen reagieren. Es ist daher ratsam, Portfolios regelmässig auf potenzielle politische Risiken zu überprüfen.



HAUPTRISIKEN BEI EINEM REPUBLIKANISCHEN SIEG

Internationale Beziehungen: Die Republikaner könnten voraussichtlich eine entschlossenerere Handelspolitik verfolgen, möglicherweise die Zölle auf Importe, insbesondere aus China, erhöhen und dadurch die geopolitischen Spannungen weiter verschärfen.

Das Quality USA Portfolio konzentriert sich auf Unternehmen mit einer "asset-light"-Struktur, wobei die Mehrheit der Titel im Portfolio nur begrenztes Exposure zum chinesischen Markt aufweist. Nur ein Drittel der Portfoliounternehmen sind in ihrer Lieferkette in erheblichem Masse auf China angewiesen, und nur ein Drittel erzielt mehr als 10 % seiner Umsätze in China.

Erneuerbare Energien: Im Falle eines republikanischen Wahlsiegs könnten Initiativen im Bereich der erneuerbaren Energien zurückgestuft und einige Bestandteile des "Inflation Reduction Act" sogar aufgehoben werden.

Das Quality USA Portfolio hat kein Engagement in Unternehmen aus dem Bereich erneuerbare Energien oder Elektrofahrzeuge, da Qualität in diesen Sektoren eher selten ist. Nur 13 % des Portfolios - Zulieferer von Produkten für die exponierten Märkte - könnten indirekt betroffen sein, obgleich der Anteil der gefährdeten Einnahmen minimal ist.

Einwanderungspolitik: Trumps Einwanderungspolitik könnte sich auf Unternehmen auswirken, die auf globale Talente angewiesen sind und somit die Anzahl der verfügbaren Fachkräfte verringern und die Personalkosten erhöhen.

Das Quality USA Portfolio ist in personalintensiven Branchen wie Einzelhandel, Gastgewerbe und Gastronomie mit 4 % nur minimal vertreten. Obwohl viele Technologieunternehmen auf zugewanderte Arbeitskräfte angewiesen sind, haben sie ihre Belegschaft zuletzt weniger aggressiv erweitert und konzentrieren sich stattdessen verstärkt darauf, die Produktivität zu steigern – unter anderem durch den Einsatz von KI.



HAUPTRISIKEN BEI EINEM DEMOKRATISCHEN SIEG

Regulierung von Big Tech: Ein Sieg der Demokraten könnte strengere Vorschriften nach sich ziehen, insbesondere für Technologieunternehmen. Diese könnten vermehrt unter Druck geraten, was den Schutz der Privatsphäre, den Datenschutz und ihre marktbeherrschende Stellung betrifft.

Das Quality USA Portfolio hat ein wesentlich geringeres Engagement in grossen Technologieunternehmen als der Benchmark. Obwohl diese Unternehmen möglicherweise mit Risiken durch negative Schlagzeilen, steigende Betriebskosten und eingeschränkte M&A-Möglichkeiten konfrontiert sind, haben sie gleichzeitig ihre Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und Fähigkeit zur Margensicherung unter Beweis gestellt.

Gesundheitsversorgung: Unternehmen im Gesundheitswesen und Krankenversicherer könnten durch das verstärkte Engagement der Demokraten für einen verbesserten Zugang zu erschwinglicher Gesundheitsversorgung einer intensiveren behördlichen Prüfung ausgesetzt sein.

Das Quality USA Portfolio enthält nur ein grosses Pharmaunternehmen (Merck) und einen Krankenversicherer (Unitedhealth), die sich in der sich wandelnden politischen Landschaft zurechtfinden und auf Geschäftsdiversifizierung, Innovation und umsichtige Kostenkontrolle konzentrieren.

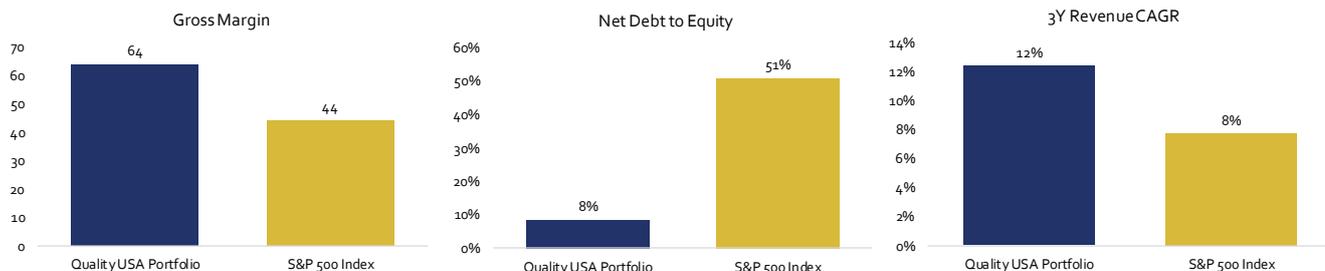
Klimawandel: Der demokratische Fokus auf den Klimaschutz könnte zu strengeren Vorschriften für Kohlenstoffemissionen und die Produktion fossiler Brennstoffe führen.

Das Quality USA Portfolio ist nicht im Energiesektor investiert und weist nur einen minimalen Anteil an emissionsintensiven Branchen auf. Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität des Portfolios liegt dabei 80 % unter der des S&P 500.

Preiskontrollen in der Lebensmittelindustrie: Harris hat ein Verbot von Wucherpreisen im Lebensmittel- und Einzelhandelssektor vorgeschlagen.

Das Quality USA Portfolio enthält nur ein Unternehmen aus den betroffenen Sektoren (Costco), aber Costco ist als Wertführer positioniert (13% Bruttomarge ggü. 39% bei Walmart und 22% bei Kroger) und wäre vermutlich weniger anfällig für mögliche Auswirkungen.

Unabhängig davon, welche Partei die Wahl gewinnt, wird voraussichtlich keiner der beiden Kandidaten die Haushaltsdisziplin in den Mittelpunkt seines Programms stellen. Während die Republikaner Steuersenkungen bevorzugen, dürften die Demokraten eher Ausgaben für Sozial- und Klimainitiativen unterstützen. Für die Finanzmärkte bedeutet dies, dass eine Rückkehr zu extrem niedrigen Zinssätzen unwahrscheinlich ist und die Inflation möglicherweise etwas höher bleiben könnte als in den letzten zehn Jahren vor der Pandemie. In diesem Umfeld erwarten wir, dass Qualitätsunternehmen mit geringem Fremdkapitalanteil, starker Preissetzungsmacht und geringer Zinsempfindlichkeit weiterhin begünstigt werden. Die Unternehmen im USA-Portfolio zeichnen sich durch hohe Bruttomargen und robuste Bilanzen aus und haben auch in der aktuellen Hochzinsphase solide Wachstumsraten erzielt.



Quelle: Hérens Quality AM, Refinitiv; Medianwerte per 01.09.2024

Wir werden die Entwicklungen bei den Wahlen und weitere Details zur spezifischen Politik der Kandidaten weiterhin genau beobachten. Unsere erste Einschätzung zeigt jedoch, dass das Quality USA Portfolio nur begrenzten potenziellen politischen Risiken ausgesetzt ist und die Quality Unternehmen gut positioniert sind, um unter beiden Regierungen erfolgreich zu agieren. Aus geschäftlicher Perspektive bietet die Agenda beider Seiten positive Aspekte: Trump könnte Steuersenkungen und Deregulierung bevorzugen, während ein Sieg von Harris mehr Stabilität und die Fortführung bestehender Massnahmen mit sich bringen könnte, was zu geringerer Unsicherheit für die Unternehmen führen würde.